

bonus.ch: fast zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung befürwortet eine Einheitskrankenkasse pro Kanton.

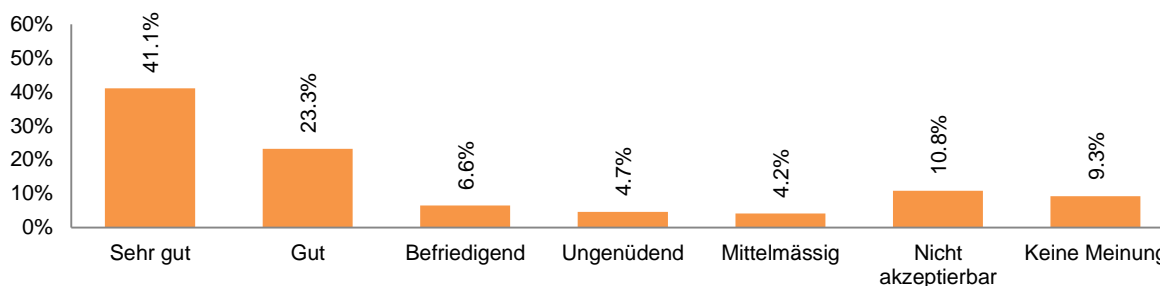
Fast zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung stehen dem Vorschlag für eine Einheitskrankenkasse pro Kanton positiv gegenüber. Für dieses Thema, das seit mehreren Monaten in der Westschweiz diskutiert wird, interessieren sich 64.4% der Schweizer.

Da bonus.ch eine starke Erhöhung der Krankenkassenprämien für 2018 erwartete, wollte man im Rahmen der letzten Kundenzufriedenheitsumfrage zum Thema Krankenkasse auch die Meinung der Versicherungsnehmer zur Einführung einer Einheitskrankenkasse pro Kanton erfahren. Die befragten Personen konnten ihre Meinung bezüglich der folgenden Skala abgeben: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Ungenügend, Mittelmässig, Nicht akzeptierbar und Keine Meinung. Ausserdem verleiht die vor kurzem lancierte Initiative der Regierungsräte Mauro Poggia und Pierre-Yves Maillard der Frage eine zusätzliche Berechtigung.

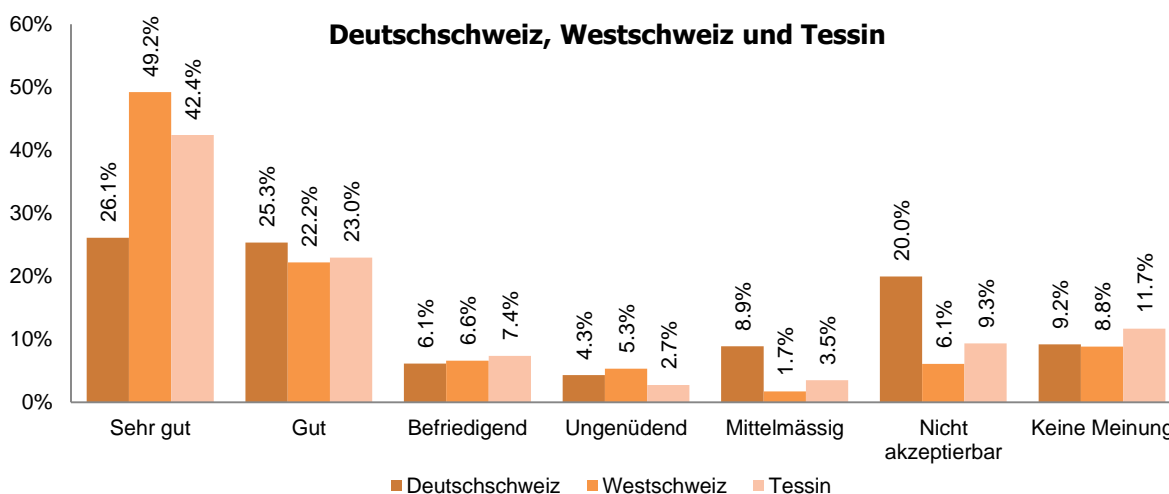
Regionale Unterschiede

Mit 71.4% und 65.4% Zustimmung ("gut" bis "sehr gut") sehen die Westschweizer und Tessiner den Vorschlag einer Einheitskrankenkasse pro Kanton am positivsten. In der Deutschschweiz ist die Zustimmung mit 51.5% ein wenig schwächer. Die Umfrage zeigt auch, dass ein Teil der Bevölkerung keine Meinung zu diesem Thema hat. 11.7% der Tessiner, 9.2% der Westschweizer und 8.8% der Deutschschweizer sind unentschlossen (Antwort "Keine Meinung").

Schweiz

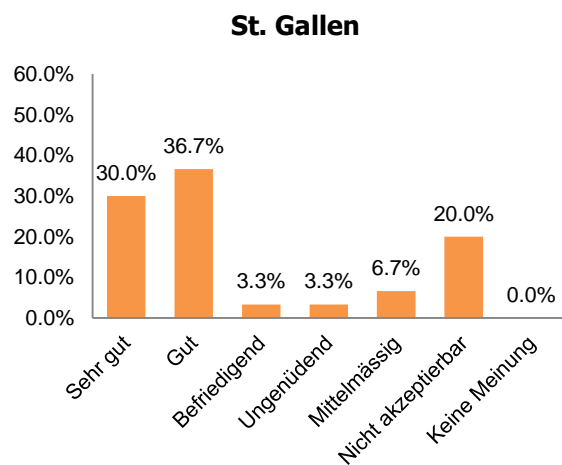
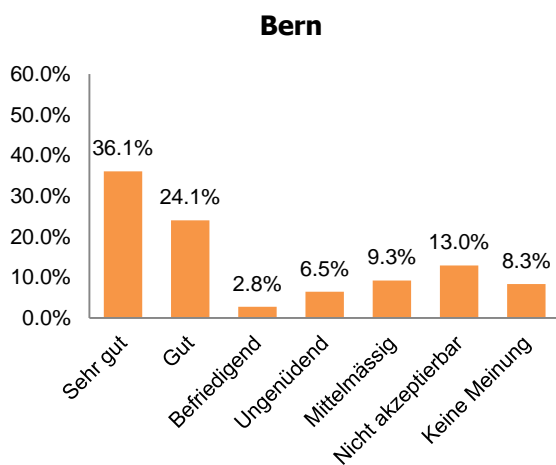
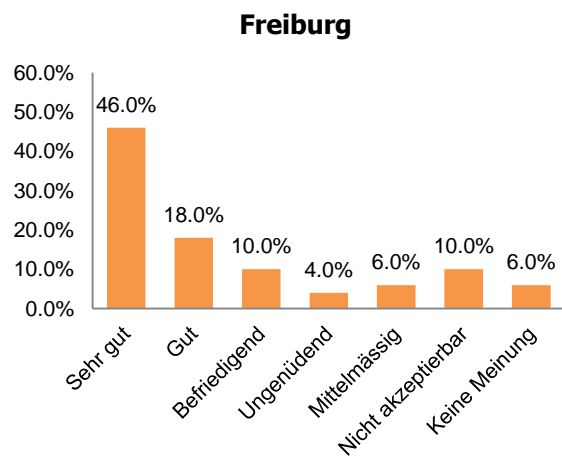
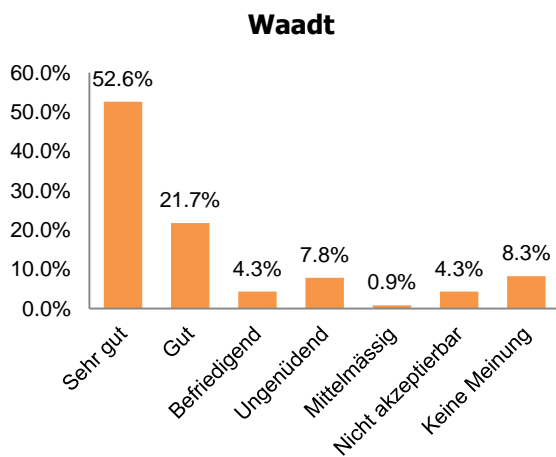
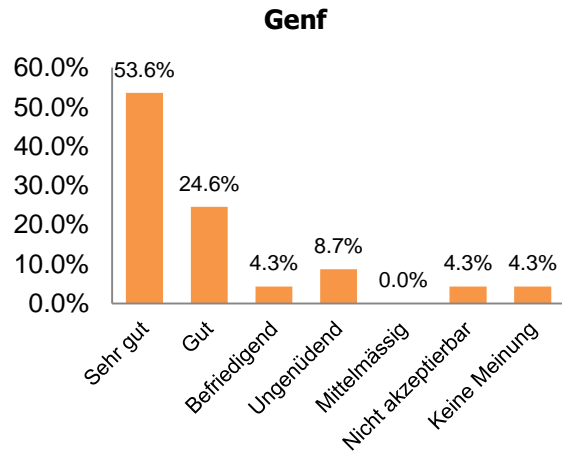
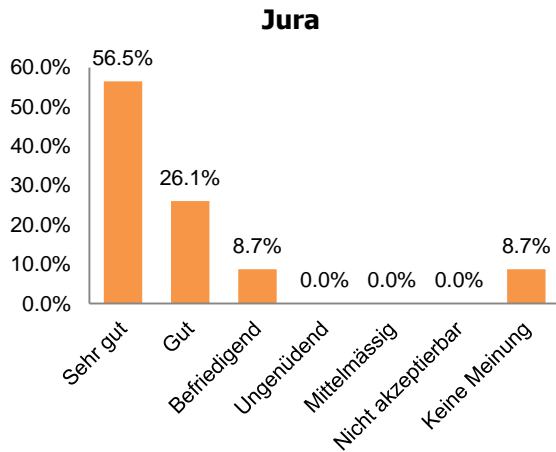


Deutschschweiz, Westschweiz und Tessin

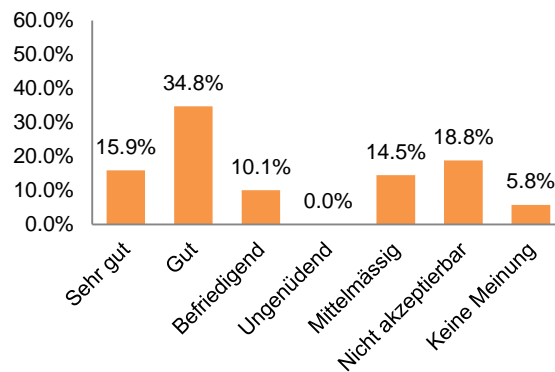


Kantonale Unterschiede

Wenn man die Beurteilung "sehr gut" näher untersucht, kann man feststellen, dass es die Versicherungsnehmer des Kantons Jura sind, welche zu 56.5% die Einführung einer Einheitskrankenkasse am positivsten sehen, gefolgt von den Kantonen Genf (53.6%), Waadt (52.6%) und Freiburg (46%). Dagegen findet man die tiefsten Werte in den Deutschschweizer Kantonen wie Zürich (15.9%), St. Gallen (30%) und Bern (36.1%).

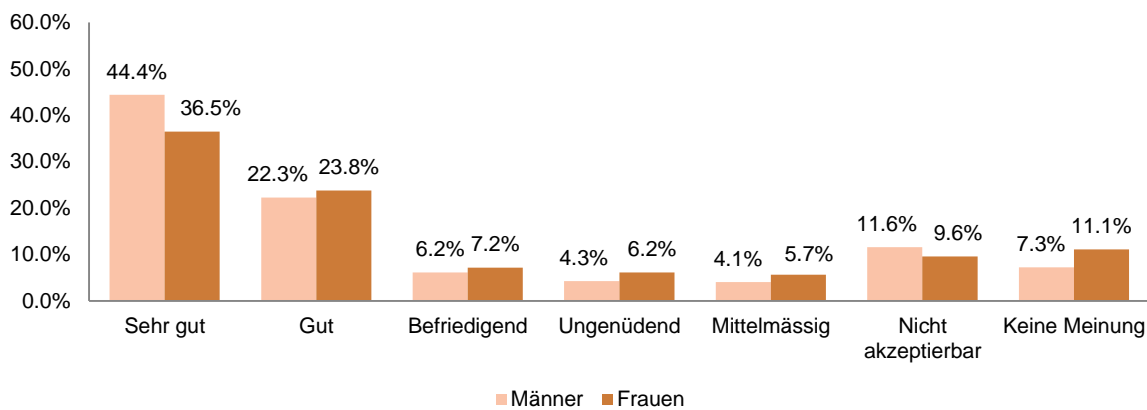


Zürich



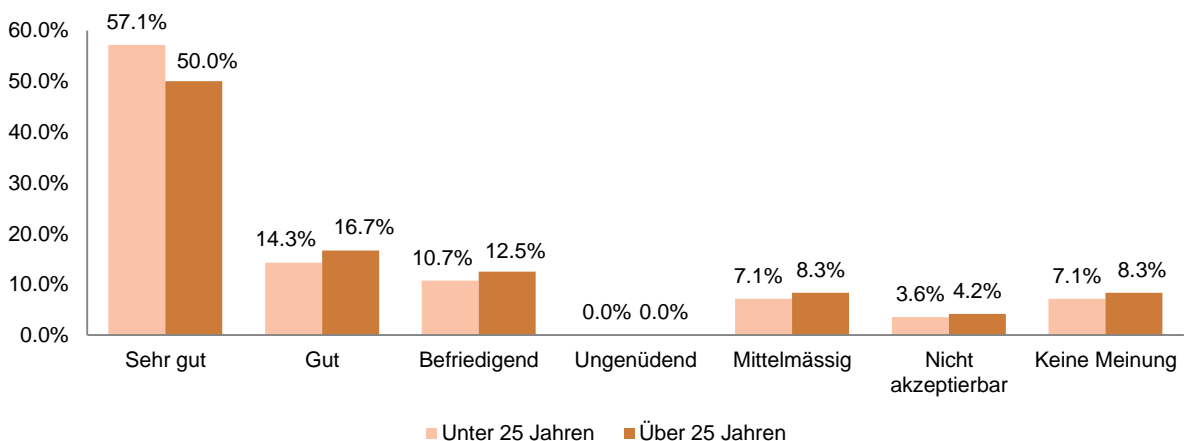
Unterschiede gemäss dem Geschlecht

Die Meinungen von Frauen und Männern zum Vorschlag einer Einheitskrankenkasse pro Kanton gehen etwas auseinander. Frauen äussern sich mit 60.3% Zustimmung ("gut" bis "sehr gut") etwas zurückhaltender als Männer, die zu 66.7% den Vorschlag befürworten.



Unterschiede gemäss dem Alter

Die Studie zeigt, dass das Alter kein entscheidender Faktor bei den Stellungnahmen der befragten Personen war. 71.4% der Personen unter 25 Jahren standen dem Vorschlag positiv gegenüber, bei den über 25-Jährigen waren es 66.7%.



Obwohl die befragten Personen in der Deutschschweiz den Vorschlag der Einführung einer Einheitskrankenkasse pro Kanton eher zurückhaltend beurteilten, kann man zusammenfassend sagen, dass fast 2 von 3 Schweizern sich positiv zu dieser Möglichkeit geäußert haben.

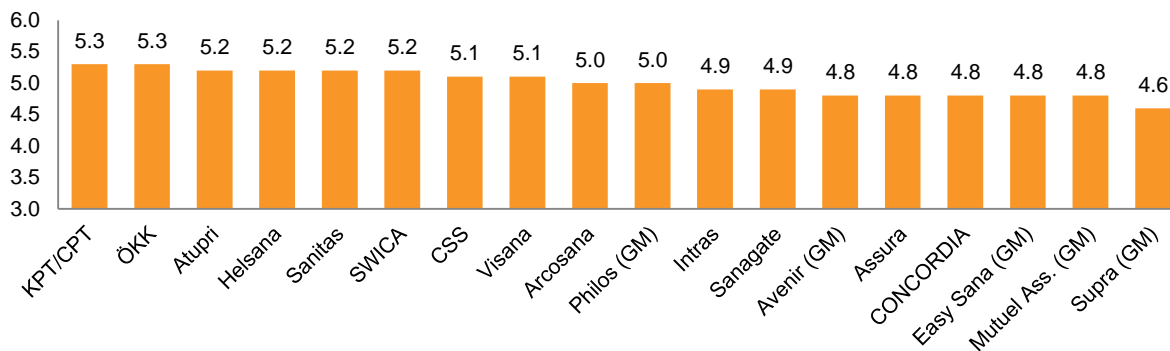
Dieser neue, abgeänderte Vorschlag einer Einheitskrankenkasse pro Kanton enthält auch diesmal keine Antwort auf die Frage, wie die Gesundheitskosten kontrolliert werden könnten. In der Zukunft wird es wohl unumgänglich sein, eine Reduzierung des Leistungskatalogs anzusprechen.

Bezugnahme auf die Pressemitteilung vom 30.08.2017 zur Kundenzufriedenheit mit den Krankenkassen

Wie jedes Jahr führte bonus.ch bei seinen Nutzern eine Zufriedenheitsumfrage zum Thema Krankenkassen durch. Über 2'000 Personen bewerteten ihren Versicherer gemäss der folgenden Punkte: Klarheit der übermittelten Informationen, Bearbeitung der Leistungen und Kundenservice. Sie finden untenstehend die zugeteilten Noten gemäss der Pressemitteilung vom 30.08.2017.

Globale Note

Dieses Jahr kommen KPT/CPT und, für das zweite Jahr in Folge, ÖKK mit der Gesamtnote 5.3 "gut" auf den 1. Platz. Den zweiten Podiumsplatz teilen sich nicht weniger als vier Versicherungen mit der Note 5.2: Atupri, Helsana, Sanitas und SWICA. Auf dem dritten Platz, beide mit der Note 5.1, findet man CSS und Visana.



Zugang zur Zufriedenheitsumfrage über die Krankenkassen:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2017/Krankenkassen-Zufriedenheit-2017.pdf>

Bezugnahme auf die Pressemitteilung vom 20.09.2017 zur Absicht der Versicherungsnehmer, aufgrund der voraussichtlichen Prämien erhöhungen für 2018 die Krankenkasse zu wechseln

Die Versicherungsnehmer konnten sich zu ihrer Absicht äussern, bei der voraussichtlichen Prämien erhöhung (4%-5%) für 2018 ihre Krankenkasse zu wechseln. **Die Befragung ergab, dass fast 20% der Schweizer** aufgrund der voraussichtlichen Erhöhung der Krankenkassenprämien bereit sind, die Krankenkasse zu wechseln. Mit 21.5% und 20.2% Ja-Stimmen sind es die Deutschschweizer und die Tessiner, die am geneigtesten sind, angesichts der Prämien erhöhungen den Versicherer zu wechseln. Die Westschweizer folgen mit 17.5% den Trend.

Zugang zum detaillierten Rapport:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2017/Krankenkasse-Wechseln-2018.pdf>

Zugang zu den Ergebnissen der Umfrage über die Krankenkassen:

<https://www.bonus.ch/Krankenkasse/Vergleich/Krankenkassenpraemie.aspx>

Zugang zum Krankenkassenvergleich:

<https://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Lausanne, den 17. Oktober 2017